

Inhalt

Vorwort	7
Statt einer Einleitung: Acht Thesen zum Umgang mit Literatur im DaF-Unterricht	9
1. Was ist Literatur	11
2. Literaturtheorien	13
2.1. New Criticism	13
2.2. Ideologiekritische Literaturwissenschaft	13
2.3. Strukturalistische Literaturwissenschaft	14
2.4. Dekonstruktivistische Literaturwissenschaft	15
2.5. Rezeptionsästhetik und Response Theory	16
2.5.1 Modelle eines Lesers	18
2.6. Die interkulturelle Germanistik	20
2.7. Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft	21
2.8. Die interkulturelle Literaturdidaktik	22
3. Literatur im DaF-Unterricht: Pro und Contra	25
3.1. Historischer Exkurs	25
3.1.1. Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen (GER)	27
3.2. Argumente gegen Literatur	28
3.3. Argumente für Literatur	30
3.4. Wer lernt warum Deutsch?	33
4. Rezeptionsästhetische Didaktik	37
4.1. Rezeptionsbedingungen	38
4.1.1. Scaffolding	41
5. Lernzielbereiche	44
5.1. „Attitüdenbildung“	44
5.2. Zielgruppenorientierung	45
5.3. Deutsch als Zweitsprache	45
5.4. Deutsch als Fremdsprache	46
5.4.1. Literatur im Sprachunterricht	47
5.5. Lernziel „interkulturelle Kompetenz“ und landeskundliches Wissen	48
6. Kriterien bei der Auswahl literarischer Texte	51
6.1. Die Kanonfrage	51
6.2. Auswahlkriterien	51
6.2.1. Inhaltliche und sprachliche Angemessenheit, Altersgemäßheit	52
6.2.2. Positive Konnotationen oder Provokation?	54
6.2.3. Vergrößerung des Wahrnehmungsfeldes	55
6.2.4. Interkulturelle Perspektive	55
6.2.5. Freude an der Lektüre	56

7. Praktischer Teil: Einleitung	58
7.1. Grundsätzliche Überlegungen zur Didaktisierung von literarischen Texten	59
7.1.1. Vorentlastung	60
7.1.2. Textpräsentation und Textarbeit	61
7.1.3. Erweiterung	65
8. Was sollen wir ihnen zu lesen geben?	69
8.1. Christine Nöstlinger - „Das schriftstellernde Phänomen in der deutschsprachigen Jugendbuch-Szene“	70
8.2. Christine Nöstlinger: Maikäfer flieg!	72
9. Ganztexte: Drei Unterrichtsskizzen	84
9.1. Friedrich Dürrenmatt: Der Besuch der alten Dame	84
9.2. Peter Handke: Wunschloses Unglück	92
9.3. Gottfried Keller: Kleider machen Leute	103
10. Kurztexte	112
10.1. Alois Brandstetter: Warten	112
10.2. Marie Luise Kaschnitz : Das letzte Buch	113
10.3. Bertold Brecht: Freundschaftsdienste	115
11. Theater- und Dramapädagogik	118
11.1. Beispiel 1: Jacke wie Mantel	119
11.2. Beispiel 2: Vater liest immer die Zeitung	122
12. Gedichte	126
12.1. Ein Gedicht umformen	127
12.2. Variation eines Musters	128
12.3. Ein Gedicht zerschneiden und wieder zusammensetzen	130
12.4. Entflechten zweier miteinander vermischter Gedichte	131
12.5. Zwei Gedichthälften	133
12.6. Lückenhafte Gedichte (Leerstellen)	134
12.7. Analytische Verfahren	136
12.7.2. Eine Moritat	138
12.8. Landeskunde und Literatur: Gedichte für eine Österreich-Landeskunde	140
12.8.1. H.C. Artmann: "Mein Vaterland Österreich"	141
12.8.2. Konstantin Kaiser: "Über meinen Großvater"	143
12.8.3. Ernst Jandl: "wien: heldenplatz"	145
12.8.4. Ernst Jandl: "eine fahne für österreich"	
Gedicht – Sage – Fachtext	148
13. Migrationsliteratur	154
13.1. Texte von AutorInnen mit Migrationshintergrund	155
13.2. Texte von AutorInnen ohne Migrationshintergrund	155
Nachwort	157
Lösungsschlüssel	158